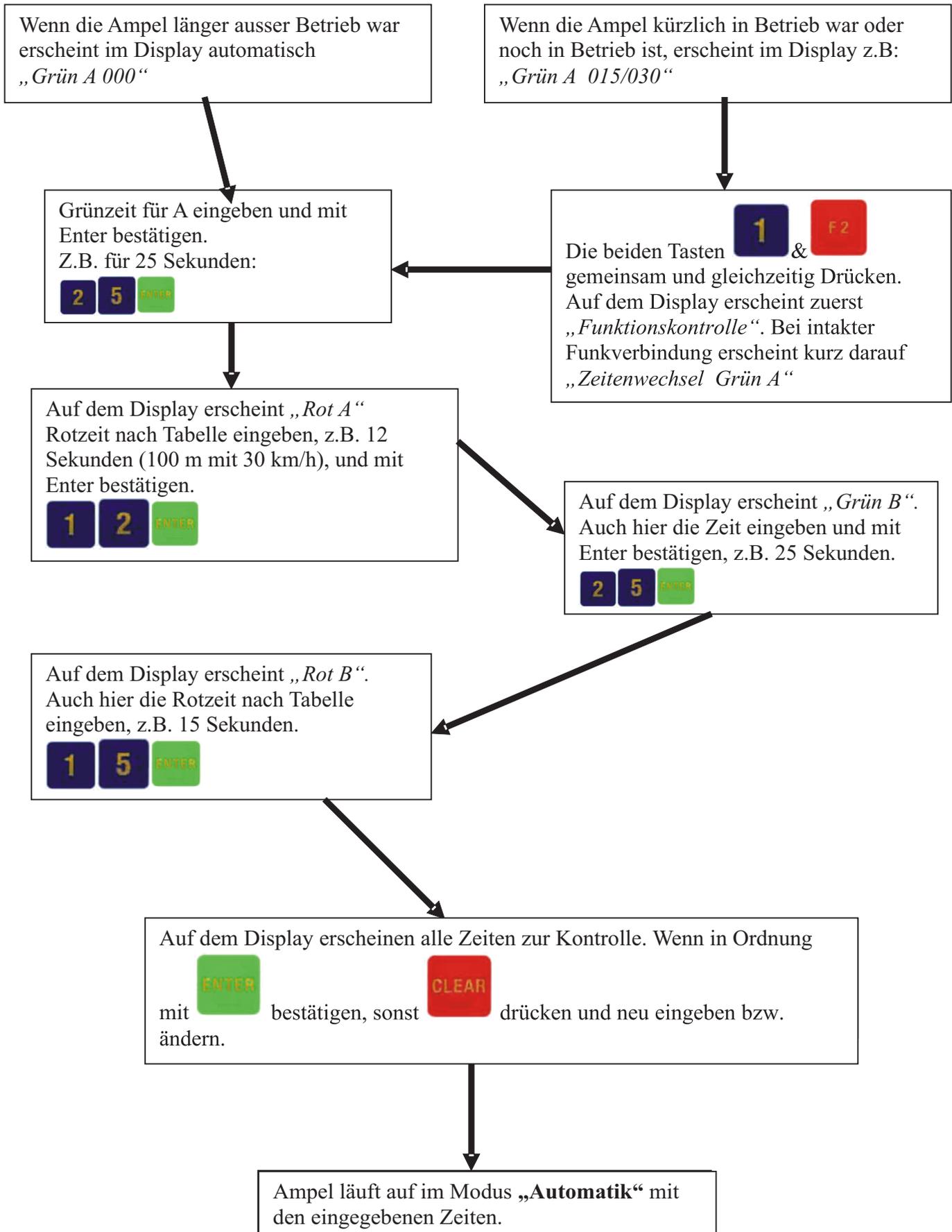


Kurzanleitung



Modus wählen



AUTOMATIK

drücken für automatischen Modus. Die Zeiten laufen wie eingestellt ab. Die Anlage ist nicht verkehrsabhängig



RADARBETRIEB

drücken für Radarbetrieb. Auf dem Display kann die Frage „*Radar 1 oder 2*“ erscheinen. Die Wahl durch Drücken der „1“ oder „2“ treffen.

Radar 1: Grün im Umlauf. Jede Seite erhält abwechselnd grün, Fahrzeuge können die Grünzeit auf den dreifachen eingestellten Wert verlängern.

Radar 2: Grün auf Anmeldung. Die Grundstellung der Ampeln ist Rot. Nur auf Anmeldung hin wird Grün geschaltet.



BLINKEN

drücken für Blinken. Zurück in den Normalmodus durch Drücken von „Auto“ oder „Radar“



HANDBETRIEB

drücken für Handbetrieb. Das Display führt durch den Betrieb. Achtung: Beim Zurückschalten auf „Radar“ oder „Auto“ unbedingt vorher beide Ampeln auf Rot schalten und warten, bis die Baustelle geräumt ist! Radardiode 2 zeigt an, ob beim Empfänger noch Fahrzeuge fahren.



SPEICHER

Drücken für Speicherfunktion. Die eingestellten Zeiten werden gespeichert. Die Ampeln werden dunkel. Zurück durch Drücken von „Radar“, „Auto“ oder „Blinken“

BEMERKUNGEN

1. Nach längerer Standzeit müssen die grossen Batterien bis 30 Minuten vor Inbetriebnahme angeschlossen werden, damit die Speicherbatterien in den Steuerungen aufgeladen werden. Erst dann kann die Anlage programmiert werden.

2. Bei Funkverbindung leuchtet die rote Diode bei A (Radio). Alle Daten und Befehle werden bei A eingegeben und mit Funk zu B übertragen.

3. Leuchtet die grüne Diode auf (Quarz) müssen die Daten bei A mit Synchrobox gespeichert und bei B durch Einstecken der Box für ca. 10 Sekunden übertragen werden. Alle Änderungen wie Blinkbetrieb, Speicher etc. müssen dann bei beiden Ampeln einzeln eingegeben werden.